

STADT KARLSRUHE
Stadtamt Durlach

Niederschrift Nr. 8/2024

über die Sitzung des Ortschaftsrates Durlach

am: Mittwoch, 17. Juli 2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

in Karlsruhe-Durlach, Bürgersaal im Rathaus

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Alexandra Ries

Zahl der anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte: 20

Es waren anwesend:

B'90/Die Grünen: OR Dr. Klingert, OR Pötzsche, OR Köster,

OR Wagner, OR Ruf, OR Isele, OR Elke Frey

CDU: OR Kehrle, OR Henkel, OR Griener, OR Müller, OR Miersch

SPD: OR Dr. Rausch, OR Siebach, OR Oppelt, OR Yesil

FDP: OR Dr. Noé

FW: OR Wenzel

DIE LINKE: OR Anna Frey

AfD: OR Seidler

Es fehlten

a) entschuldigt: OR Stolz, OR Malisius

b) nicht entschuldigt: -

Schriftführer:

Robin Axtmann (StaDu)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Herr Wurm (StaDu),

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert vom 9. Juli 2024, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 12. Juli 2024 auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekanntgegeben worden.

8. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung im Bürgersaal des Rathauses. Entschuldigt für die heutige Sitzung sei Frau OR Stolz sowie Herr OR Malisius.

**8. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

**TOP 1: Feststellung des Vorliegens eines Ablehnungsgrundes sowie
Nachrückens der gewählten Ersatzperson**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 1, Feststellung des Vorliegens eines Ablehnungsgrundes sowie Nachrückens der gewählten Ersatzperson, auf. Frau Ortschaftsrätin Anna Frey habe mitgeteilt, dass sie aus beruflichen Gründen häufig aus Durlach abwesend sei und das Amt nicht weiter fortführen könne.

Sie stellt keine Wortmeldungen fest und ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Frau OR Dr. Klingert verlässt den Sitzungssaal.

8. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 2: Förmliche Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen bei
den gewählten Mitgliedern des neuen Ortschaftsrats

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 2, Förmliche Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen bei den gewählten Mitgliedern des neuen Ortschaftsrates, auf. Alle Personen seien in der Beschlussvorlage aufgeführt.

Sie stellt keine Wortmeldungen fest und ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Ja: 19

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: einstimmig zugestimmt

**8. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 3: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 3, Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder, auf.

Frau OR Dr. Klingert betritt den Sitzungssaal.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, es sei für sie auch immer eine persönliche Situation, wenn man Ortschaftsräte aus dem Gremium verabschiede. Es sei nicht nur ein reines Amt, welches man für Durlach und Aue ausübe, sondern man spreche auch viel untereinander, um viel für Durlach und Aue zu erreichen. Es komme auch zu persönlichen Beziehungen und Freundschaften. Eine solche Verabschiedung gebe auch immer Anlass, den Wert dieser Arbeit für das gesamte Gemeinwohl herauszustellen. Man sei als Verwaltung auch nicht allein, sondern habe ein Gremium, mit dem man gemeinsam Arbeiten und Dinge erreichen dürfe. Alle würden ihre Tätigkeit ehrenamtlich und mit unglaublich viel Engagement verrichten. Sie möchte die Tätigkeit anhand ein paar statistischen Angaben belegen. Hier seien allerdings weitere Termine außerhalb der Gremiensitzungen, wie beispielsweise Bürgergespräche oder Vereinsveranstaltungen, nicht berücksichtigt. Dies komme alles on Top noch hinzu. Der Ortschaftsrat habe sich in dieser Amtszeit zum ersten Mal am 10. Juli 2019 getroffen. Seither habe es 56 Sitzungen mit 670 Tagesordnungspunkten gegeben. Hinzu kämen noch verschiedene Ausschuss-Sitzungen, wie zum Beispiel 55 Sitzungen des Ältestenrats mit 128 Tagesordnungspunkten, dem Ausschuss II mit 15 Sitzungen und 67 Tagesordnungspunkten und eine große Anzahl an Kulturbeiratssitzungen sowie den städtischen Ausschüssen. Die Entscheidungen seien häufig in großem Einvernehmen getroffen worden. Wichtige Entscheidungen seien auch oft mit einstimmigen Ergebnissen getroffen worden. Man könne so auf gute Art und Weise die Interessen von Durlach und Aue vertreten. Manchmal, und das müsse auch so sein, sei auch heftig und konträr diskutiert worden. Nach ihrer Einschätzung sei dies aber nie über die Regeln der Fairness hinaus gegangen. Daran dürften sich alle sehr gerne erinnern. Als Ortsvorsteherin bedanke sie sich bei allen Mitgliedern des Ortschaftsrates für die gute Zusammenarbeit, auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen des Stadtamtes. Sie dürfe nun an diejenigen, die heute ausscheiden, ein kleines Präsent zum Ende der Verabschiedung überreichen und damit den Dank zum Ausdruck bringen. Von der Stadtverwaltung Karlsruhe gebe es für alle, welche eine volle Amtszeit hatten, ein Bild des Rathauses Durlach und einer persönlichen Widmung auf der Rückseite. Seitens des Stadtamtes Durlach gebe es eine Flasche Wein vom Staatsweingut, Pralinen und einen Durlacher Pin. Beginnen dürfe sie die Verabschiedung mit einer Ex-Kollegin.

Frau Böhler-Friess sei zwar während der Amtszeit ausgeschieden, sei aber rund 12,5 Jahre Mitglied des Gremiums gewesen. Daher erhalte sie auch ein Präsent der Karlsruher Stadtverwaltung. Seitens des Stadtamtes sei sie bereits verabschiedet worden, die Vorsitzende richtet aber nochmals ihren Dank für die langjährige Tätigkeit an Frau Böhler-Friess.

**8. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 3: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Blatt 2

Ausscheiden werde aus dem Gremium, nicht aber aus der Kommunalpolitik, Herr Andreas Seidler. Er sei als Nachrücker im Oktober 2022 für Herrn Bruker in den Ortschaftsrat gerückt. Er habe nicht mehr für den Ortschaftsrat, aber für den Gemeinderat kandidiert.

Mitglied im Ortschaftsrat seit 2019 und sehr engagiert sowie aktiv sei auch Frau Anna Frey gewesen. Die Vorsitzende bedankt sich für die Tätigkeit und überreicht die Präsente.

Ebenfalls Mitglied im Ortschaftsrat seit 2019 und Vertreterin im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe sowie Friedhofspflegerin im Stadtteil Aue sei Frau Elke Frey gewesen. Die Vorsitzende hoffe, sie habe eine schöne Zeit gehabt und überreicht die Präsente.

Frau Susanne Oppelt sei auch seit 2019 im Ortschaftsrat, im Ausschuss II aktiv gewesen und habe die Funktion als stellvertretende Fraktionsvorsitzende innegehabt. Ebenfalls sei sie Mitglied im Gutachterausschuss der Stadt Karlsruhe gewesen. Es habe sehr viel Spaß und Freude mit ihr gemacht.

Herr Johannes Ruf werde heute ebenfalls verabschiedet. Er sei auch seit 2019 Mitglied des Ortschaftsrats und Mitglied im Ausschuss II gewesen. Die Vorsitzende glaube, die Fachlichkeit, welche Herr Ruf ins Gremium mitbrachte, werde fehlen. Er habe immer die Qualität seiner Anträge und Expertise beibehalten, was sie sehr bewundernswert finde. Sie sei sich sicher, dass Herr Ruf sicher als Ansprechpartner auch künftig zur Verfügung stehen werde.

Herr Herbert Siebach habe neben der Tätigkeit im Ortschaftsrat seit 2019 auch die Tätigkeit des dritten stellvertretenden Ortsvorstehers übernommen. Er sei stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Kulturbeirat und Urkundsperson für die Protokolle des Ortschaftsrats gewesen. Auch im Bereich der Schulen und Förderung von Kindern und Jugendlichen sei er sehr wichtig gewesen. Die Vorsitzende habe die Zusammenarbeit sehr genossen und möchte sich hierfür auch herzlich bedanken.

Herr Jürgen Wenzel habe seit 2014 die Spitze der Kommunalpolitik erreicht. 2009 habe er im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe begonnen, aber erst seit er 2014 auch Ortschaftsrat wurde, war dies auch für Durlach ein besonderer Vorteil. Auch er habe die Einsichtnahme von Baugesuchen gemacht, sei stellvertretende Urkundsperson gewesen und sei lange Jahre Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Ortschaftsratsfraktion gewesen. Ebenfalls sei er immer Ansprechpartner im Gemeinderat gewesen. Auch der Oberbürgermeister habe ihn gestern im Gemeinderat als „der Ur-Durlacher“ verabschiedet. Hieran merke man, wie er Durlach im Gemeinderat vertreten habe. Auch die Kollegialität sei eine ganz sympathische und tolle Sache gewesen. Nun ziehe er leider nach Ettlingen.

**8. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 3: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Frau Zahide Yesil sei ebenfalls seit 2014 im Ortschaftsrat, ehemals stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Ortschaftsratsfraktion und Mitglied des Kulturbeirats gewesen. Auch mit ihr habe es sehr viel Freude gemacht. Die Vorsitzende bedankt sich für die 10 Jahre Engagement.

Herr Dr. Ulrich Wagner habe aus beruflichen Gründen eine Auszeit vom Ortschaftsrat genommen. Er sei von 2004 bis 2008 Ortschaftsrat gewesen und sei es nun von 2014 bis heute wieder gewesen. In der Zeit sei er auch Urkundsperson für die Protokolle gewesen. Seine berufliche Expertise habe er immer zur Verfügung gestellt, wenn man diese gebraucht habe. Mit ihm habe man auch den Neubau des Planschbeckens im Turmbergbad begründen können. Es sei eine sehr angenehme Zeit und er ein geschätzter Ansprechpartner gewesen. Sowohl als Fachmann als auch als ausgleichende Person. Er sei auch in der Corona-Zeit sehr wertvoll gewesen, auch wenn er beruflich stark eingespannt gewesen sei. Dies sei ganz besonders gewesen. Die Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich.

Frau Roswitha Henkel sei seit 1999 Mitglied des Ortschaftsrates und zuletzt stellvertretende Fraktionsvorsitzende gewesen. Man könne sagen, sie sei nicht nur Mitglied des Kulturbeirats gewesen, sondern gehörte zur Bande im Ortschaftsrat, welche den Kulturbeirat parteiübergreifend gegründet hätten. Nicht alle Mitglieder seien damals so begeistert gewesen, dass man einen Kulturbeirat brauche. Zwischenzeitlich sei dieser zur Institution geworden. Dies gehe stark auf Frau Henkel zurück. Sie sei seit 2004 bis 2019 Mitglied im Jugendhilfeausschuss gewesen. Seit 2019 sei sie dort Stellvertreterin gewesen. Bereits 2019 habe sie die Ehrung durch den Städtetag Baden-Württemberg mit dem Verdienstabzeichen des Verbandes in Silber für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat Durlach erhalten. Es habe sie auch eine persönliche Freundschaft verbunden. Sie bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit.

Ebenfalls Mitglied im Ortschaftsrat seit 1999 sei Herr Michael Griener. Er sei zuletzt der zweite stellvertretende Ortsvorsteher und Mitglied im Gutachterausschuss gewesen. Er habe nicht nur seine Expertise in Friedhofsangelegenheiten eingebracht, sondern sich auch als Pfleger für die Stadtteilmfriedhöfe in Durlach und Aue eingesetzt. Er sei ebenfalls stellvertretende Urkundsperson für die Protokolle, jahrelang Fraktionsvorsitzender der CDU Ortschaftsratsfraktion gewesen und auch die Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Silber für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat Durlach erhalten. Er habe aber auch manche Gelassenheit ins Gremium gebracht. Er sei immer ein guter Ratgeber und Ansprechpartner gewesen.

**8. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 17. Juli 2024,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 3: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Herrn Günther Malisius würde man nun vorziehen, welcher heute leider nicht anwesend sein könne. Er habe sich bereits in der letzten Sitzung verabschiedet. Herr Malisius sei bereits Mitglied im Bezirksbeirat von 1980 bis 1989 gewesen. Von 1989 bis 1994 sei er Mitglied im Ortschaftsrat gewesen. Seit 1999 sei er wieder durchgehend Mitglied im Ortschaftsrat gewesen. Dies entspreche rund 39 Jahren Gremientätigkeit. Dies habe er Jahrzehntelang als Fraktionsvorsitzender, zuletzt als Stellvertreter und Mitglied im Ausschuss II und Kulturbeirat getan. 2014 habe er die Ehrung durch den Städtetag Baden-Württemberg mit dem Verdienstabzeichen des Verbandes in Gold erhalten. 2018 sei ihm die Reinhold-Maier-Nadel für langjähriges, kommunalpolitisches Engagement verliehen worden, bei welchem die Vorsitzende die Laudatio halten durfte. Er sei ein Urgestein der Durlacher Kommunalpolitik. Er habe nie etwas über die Ortschaftsräte kommen lassen und sich unabhängig seiner Partei für die Belange von Durlach und Aue eingesetzt. Er habe sich nur von seiner, beziehungsweise der Durlacher Sache beeinflussen lassen. Dies sei sehr wertvoll gewesen. Sie spricht ihren herzlichen Dank an Herrn Malisius aus.

Zum Abschluss komme man zu Herrn Ralf Köster. Dieser verlasse das Gremium leider nach 30 Jahren. Er sei Mitglied seit 1994. Er sei Mitglied im Ausschuss II gewesen. 2014 habe er die Ehrung des Städtetags Baden-Württemberg mit dem Verdienstabzeichen des Verbandes in Silber für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat Durlach erhalten. Er habe auch als ausgleichender Charakter dem Gremium sicherlich gutgetan. Vor allen Dingen sei ihm aber wichtig gewesen, dass man miteinander und nicht übereinander über Themen spricht. Dies sei sein Markenzeichen gewesen. Für ihn gelte auch, wenn jemand aus dem Stadtamt Unterstützung oder Ratschläge brauchte, sei er immer da gewesen. Man habe nicht ins Archiv gemusst, denn Herr Köster habe dies alles gewusst. Man danke ihm für das besondere Engagement. Zusätzlich habe die Vorsitzende heute aber noch eine besondere Ehre. Sie dürfe ihm heute das Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Gold für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat Durlach überreichen. Sie verliest die Ehrenurkunde: „In Würdigung der 30-jährigen, verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeit im Ortschaftsrat Durlach der Stadt Karlsruhe verleiht der Städtetag Baden-Württemberg Herrn Ralf Köster das Verdienstabzeichen des Verbandes in Gold.“ Sie beglückwünscht ihn ganz herzlich.

OR Köster (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) bedankt sich bei der Vorsitzenden, den anwesenden Ortschaftsräten und dem Publikum. Er möchte sich auch für die Kollegialität in dieser langen Zeit bedanken. Er sei immer dankbar gewesen, wenn die Ortschaftsräte die Herausforderungen, welche man ihnen gestellt habe, versucht hätten, konstruktiv zu verstehen und den Weg mit ihnen zu gehen. Ebenfalls möchte er sich bei der Stadtverwaltung Karlsruhe bedanken, welchen man über die Anträge oft auch schwere Aufgaben gegeben habe. Hier seien aber auch viele gute Dinge entstanden. Auch das Gartenbauamt habe ein tolles Beet in der Pfinzstraße installiert. Er gehe auch mit etwas Wehmut. Er bedankt sich ganz herzlich für die tolle Zeit, freue sich aber auch, loslassen zu dürfen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende recht herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Die Vorsitzende:

.....
Alexandra Ries
Ortsvorsteherin

Die Urkundsbeamten:

.....
OR Dr. Wagner
(B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion)

Der Protokollführer:

.....
OR Siebach
(SPD-OR-Fraktion)

.....
Robin Axtmann
(StaDu)